

## Pressemitteilung

# Musikakademie mit großem Festtagsprogramm zum Jahresende

Zum Jahresende bietet die Musikakademie Rheinsberg ein großes Festtagsprogramm im Schlosstheater. Das Spektrum reicht vom Benefizklavierkonzert über eine musikalische Kaffeerunde zum Advent bis zu Glanzlichter der Oper und märchenhaftes Tanztheater zu Weihnachten. Das traditionelle Silvesterauftaktkonzert, der anschließende Silvesterball und das Neujahrskonzert stehen bereits ganz im Zeichen des 300. Geburtstags von Friedrich II. 2012.

Der Auftakt des Festtagsprogramm stellt zugleich einen Abschied dar: Die aktuelle Hofkapelle 2011 „La Prosperina“ spielt am 1. Adventssonntag, dem 26. November, um 15 Uhr zum letzten Mal im Schlosstheater. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Johann Gottlieb Janitsch, Contraviolinist in der historischen Rheinsberger Hofkapelle von Friedrich II., und seinen Musikerkollegen.

Am 2. Adventswochenende gibt es am Samstag, den 3. Dezember, um 15 Uhr ein festliches Benefizklavierkonzert zugunsten der Reparatur und Wartung von Tasteninstrumenten in der Musikakademie. Auf dem Programm stehen Werke von Beethoven, Liszt und Rachmaninow gespielt von bekannten Pianisten wie Prof. Gabriele Kupfernagel und Arno Waschk sowie von Studenten von der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin und von der Hochschule Lausitz, Cottbus. Am 2. Adventssonntag, dem 4. Dezember, liegt bereits Weihnachtsduft in der Luft, wenn die Musikakademie um 15 Uhr zu ihrer traditionellen weihnachtlichen Kaffeerunde ins Schlosstheater lädt. Bei Kaffee, Glühwein, Stollen und Pfefferkuchen führt Akademiedirektorin Dr. Ulrike Liedtke durch ein Programm mit weihnachtlicher Chormusik gesungen vom Rheinsberger Männergesangsverein „Vorwärts“ sowie vom Frauenchor Rheinsberg.

Das 3. Adventswochenende steht ganz im Zeichen des Gesangs. Am Samstag, dem 10. Dezember, erwarten das Publikum im Schlosstheater wieder „Glanzlichter der Oper“, wenn

sich um 15 Uhr die Besten der Meisterklassen Gesang der Hochschulen für Musik Lodz und Warschau unter Leitung von Prof. Wlodzimierz Zalewski dem Publikum präsentieren und zugleich für die Operninszenierung zu Ostern 2012, „Argenore“ von Wilhelmine von Bayreuth, vorsingen. Am 3. Adventssonntag, dem 11. Dezember, ertönt um 11 Uhr „A-Capella vom Allerfeinsten“ mit den JazzVocals Berlin im Schlosstheater. Das Repertoire reicht von Jazzstandards über Pop und Folk bis zu Weltmusik.

Auch im Schlosstheater Rheinsberg steht das Jahr 2012 ganz im Zeichen des 300. Geburtstags von Friedrich II. Zu Weihnachten zeigen die Kinder und Jugendlichen vom TanzTheater Berlin-Brandenburg bereits „La Fête Galante“: Am 2. Weihnachtsfeiertag tanzen sie als barocke Prinzen und Prinzessinnen märchenhafte Feste wie zu Kronprinz Friedrichs Zeiten. Beim traditionellen Silvesterauftaktkonzert am 31. Dezember um 16 Uhr mit der Kammersymphonie Berlin unter Leitung von Jürgen Bruns neben Werken von J. S. Bach und Mozart ein Flötenkonzert von Friedrich. Der Silvesterball am Abend schließlich ist ganz dem Jubilar gewidmet: Friedrich II. als Zeremonienmeister, seine Lieblingsschwester Wilhelmine als Cembalistin, Maskenspiele, Scharaden und Schäferstündchen: der Silvesterball der Musikakademie führt das Publikum ins Friedrich-Jahr 2012. Dazu gibt es Ballett, Feuerwerk, ein Buffet und Eisbomben wie aus Friedrichs Zeiten. Zum Tanz spielt das Blue Moon Quartett. Akademiedirektorin Dr. Ulrike Liedtke moderiert. Am Neujahrstag begrüßt traditionell um 15 Uhr die neue Rheinsberger Hofkapelle das Jahr. In historischen Kostümen erinnert das „Dianthus Ensemble“ um die spanische Cembalistin Maria Busqué an die Rheinsberger Geschichte des komponierenden und Flöte spielenden Prinzen.

Das gesamte Programm unter [www.rheinsberg.de](http://www.rheinsberg.de)

**Vorverkauf über Tourist-Information Rheinsberg, Tel.: 033 931/39 29 6, [tourist-information@rheinsberg.de](mailto:tourist-information@rheinsberg.de) oder Reservierungsbüro Papagena, Tel.: 01805/727243 oder 030/47997474**

**Für Rückfragen: Tanja Rosenberg / Pressesprecherin  
Tel.: 033931/721-33 / Mail: [tanja.rosenberg@musikakademie-rheinsberg.de](mailto:tanja.rosenberg@musikakademie-rheinsberg.de)**

**Rheinsberg, am 17.11.2011**